anderen Zeitabschnitte eine solche lange Störung ohne alles Interesse und Schädigung vorübergegangen, aber da man theilweise in und vor der allgemeinen Traubenblüthe stand, so war die Aufregung in den zunächst betheiligten Kreisen keineswegs eine ungerechtfertigte. Zur größeren Beruhigung brachte der 20. Juni wieder anhaltend schönes warmes Wetter, und die Blüthe konnte sich nunmehr entfalten. Die Aussichten waren so weit fast allgemein als günstige bezeichnet und glaubt man, daß sich etwa entstandene Schäden gewiß noch ausgleichen werden. Frankreich, Italien, Spanien und Ungarn sind mit ihren bereits gut verlaufenen Weinblüthen theilweise sogar sehr zufrieden und bezeichnen, ohne weiteren Beerenabfall, die vorhandenen Trauben als schön entwickelt. Im Uebrigen ist momentan das Weingeschäft der Zeit entsprechend langsam und abwartend. Die Verkäufe aus erster Hand sind von geringem Umfange und bewegen sich vorwiegend bei festen Preisen in den jüngsten Jahrgängen.

Nordhausen, 29. Juni. Branntwein 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 62—64 M nach Angabe der Commission der Branntweinfabrikanten.

Magdeburg, 30. Juni. Hermann Walther. (Wochenbericht.) Der Spiritus-Markt ist auch in der verflossenen Woche ziemlich ruhig verlaufen, doch ist ein langsames Hervortreten des Bedarfs von Seiten der Kundschaft unverkennbar. Wenn auch die verschiedentlichen Anfragen wegen der durch die Verhältnisse bedingten hohen Forderungen der Waaren-Eigner noch nicht immer zum Geschäft geführt haben, so ist doch zu erwarten, daß sich die Käufer, welche eine lange Zeit durch übertrieben billige Offerten verwöhnt worden sind, bei Bedarf den veränderten Forderungen anpassen werden. — Unser Markt folgte im Allgemeinen dem Wechsel der Berliner Tendenz, welche aber im Ganzen die Notirungen in dieser Woche doch etwas erhöhen konnte. Kartoffelspiritus, bezahlt ohne Faß, wurde amtlich, wie folgt, notirt:

25. Juni	51,70—52,10	bei 50 M	Steueraufschlag.	
"	33,30	" 70 "	"	
26. "	52,40—52,80	" 50 "	"	
"	33,70	" 70 "	"	
27. "	53,60—53,00	" 50 "	"	
"	33,90	" 70 "	"	
28. "	52,60—53,00	" 60 "	"	
"	33,90	" 70 "	"	
29. "	52,30—52,70	" 50 "	"	
"	33,60	" 70 "	"	
30. "	52,10—52,50	" 50 "	"	
"	34,10	" 70 "	"	

Vom Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde wenig gehandelt.

Breslau, 29. Juni. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 M Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 49,80, do. per Juli-August 49,90, do. per August-September 51,00, do. do. 70 M Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 30,80.

Stettin, 29. Juni. Spiritus matt, loco ohne Faß mit 50 M Consumsteuer 51,00, mit 70 M Consumsteuer 32,00, per Juni-Juli mit 70 M Consumsteuer 32,10, per August-September mit 70 M Consumsteuer 32,50.

Posen, 29. Juni. Des katholischen Feiertags wegen heute kein Spiritusmarkt.

W. **Posen**, 29. Juni. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) Während der abgelaufenen Berichtswoche verkehrte die Börse in unentschiedener Haltung und bewegten sich die Umsätze wegen der Geringfügigkeit des Angebots in engen Grenzen. Die Preise zeigen nur unbedeutende Schwankungen, trotzdem der Artikel in disponibler Waare gesucht war. Auch im Termingeschäft fanden Umsätze von Belang nicht statt; das Geschäft war sehr still, wenngleich sich in den letzten Tagen Kauflust für August und September zeigte, wodurch diese Termine im Werthstande ein wenig anzogen. Im Uebrigen können die diesen Artikel betreffenden Auseinandersetzungen in unserem letzten Wochenbericht nur wiederholt werden. Für Berechtigungsscheine machte sich einige Kauflust geltend, dieselben notiren 18,90—19,10 M bez. und Geld. Schlußcourse loco (ohne Faß) (50er) 50,40 M, (70er) 31,20 M, Juli (50er) 50,50 M, (70er) 31,30 M, August (50er) 52,15 M, (70er) 31,90 M, September (50er) 52,40 M, (70er) 32,20 M.

Hamburg, 29. Juni. Spiritus still, per Juni 20¾ Br., per Juli-August 20⅞ Br., per August-September 21¼ Br., per September-October 21¾ Br.

Paris, 29. Juni. Spiritus behauptet, per Juni 45,00, per Juli 43,00, per Juli-August 43,00, per September-December 41,25.

Stettin, 29. Juni. Petroleum loco verzollt 11,40.

Hamburg, 29. Juni. Petroleum behauptet. Standard white loco 6,65 Br., 6,55 G., per August-December 6,80 Br.

Bremerhaven-Geestemünde, 28. Juni. (Petroleumlager in Bremerhaven und Geestemünde, aufgegeben von Wilh. A. Riedemann, Schwoon & Co. und F. H. Ulrichs & Co.) Bremerhaven. Lagerbestand am 21. Juni 38 851 Brls. Versandt der Woche 335 Brls. Heutiger Lagerbestand 38 516 Brls. — Geestemünde. Lagerbestand am 21. Juni 66 366 Brls. Versandt der Woche 8479 Brls. Heutiger Lagerbestand 57 887 Brls. Total-Lagerbestand 96 403 Brls. gegen 1887 149 386 Brls. Total-Versandt der Woche 8814 Brls. gegen 1887 3697 Brls.

Bremen, 29. Juni. Petroleum fester, loco Standard white 6,50 Br.

Bremen, 30. Juni. (Telegramm.) Petroleum. Steigend. Standard white loco 6,55.

Antwerpen, 29. Juni. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 16⅞ bez. u. Br., per August 16⅞ Br., per September-December 16⅞ Br. Ruhig.

W. **Aus der Provinz Posen**, 29. Juni. (Original-Hopfenbericht.) Nachdem die Preise einen außergewöhnlich niedrigen Stand erreicht haben, zeigt sich jetzt mehr Kauflust. Händler, die bisher fast gänzlich vom Einkauf fern standen, kauften in der abgelaufenen Woche Mehreres von mittlerer Waare zu Speculationszwecken. Von den besseren Qualitäten sind die Bestände schon fast gänzlich geräumt. Einige kleine Partien, die offerirt wurden, fanden von Brauern aus den Nachbarprovinzen zu verhältnißmäßig guten Preisen willige Abnahme. Geringe Sachen werden zu sehr billigen Preisen offerirt, ohne Nehmer zu finden. Notirungen stellen sich wie folgt: Beste Waare bis 60 M, mittel 30—35 M, gering 12—15 M, nominell. Wie man hört, soll Einiges von minder guten Qualitäten zum bestmöglichen Verkauf nach Bayern gesandt worden sein. Die anhaltende tropische Hitze ist der Hopfenpflanze nachtheilig, doch hört man noch keine Klagen über Ungeziefer. Der momentane Stand kann als ein befriedigender bezeichnet werden.

Breslau, 29. Juni. Zink umsatzlos.

London, 29. Juni, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 75⅞, Austral 75⅞ £.

Rotterdam, 30. Juni, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 47¼, Billiton 46 fl.

Glasgow, 29. Juni. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 38 s 1 d.

New-York, 28. Juni. Eisenmarkt träge, amerikanisches und schottisches Roheisen matt mit beschränkten Geschäfte. Amerikanisches Bessemer Eisen lebhafter, fremdes geschäftslos. Spiegeleisen bleibt still, da ungeachtet geringen Umsatzes seine Haltung durch die steigende Richtung der fremden Märkte gestützt wird. Alteisen vernachlässigt, Preise nur genannt. Stahl sehr still. Schienen weichend und über 30 $ nicht unterzubringen. Luppen ebenfalls 50 c niedriger, während Knüppel um 2 $ auf 26—26,50, gerissen sind. Verarbeitetes Eisen im Vergleiche zur Vorwoche besser, Weißblech matt.

Hamburg, 29. Juni. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Am Ponton des St. Pauli-Fischmarktes lagen 14 Hochseefischer. Ferner brachten 7 in Altona liegende Hochseefischer ihre feineren Fische hierher, welche ebenfalls verauctionirt wurden. An der Elbhalle lagen 20 Ewer und 1 lebender Seehund; ferner trafen Zufuhren von auswärts ein. Markt eröffnete in fester Tendenz und Seute schloß ab. Die heutigen Engrospreise stellten sich per Pfund: Steinbutt, hiesige 50 ₰, kleine hiesige 25—30 ₰, Seezungen, hiesige 85 ₰, kleine hiesige 60 ₰, Zander 65 ₰, Kleiße, große hiesige 35—40 ₰, kleine hiesige 20—25 ₰, Schollen, kleine, lebende 12—15 ₰, große todte 20 ₰, Schellfische 10 ₰, Hechte, 45 ₰, nordischer Lachs, rothfleischiger 1 M, Hummer, lebende 1,10 M, Makrelen per Stück 20 ₰, Aale, lebende, durchschnittlich per Stück 40 ₰.

Viehmärkte. Berlin, 29. Juni. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Markt standen zum Verkauf: 364 Rinder, 775 Schweine, 1043 Kälber, 6806 Hammel. — Umsatz an Rindern: 60 Stück geringer Waare zu ungeführen Preisen des vorigen Montags. — Der Schweinemarkt gestaltete sich noch flauer als vorigen Montag; man erzielte je nach Qualität 32—37 M pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara. Es wurde nicht ausverkauft. — Auch der Kälbermarkt verlief ebenso flau und schleppend wie am vorigen Montag und wurde nicht geräumt. Ia 38—46, IIa 28—36 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht. — Hammel bleiben wie gewöhnlich am Freitag ohne Nachfrage und Umsatz.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 28. Juni 908 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 29. Juni. Weizen bei schwachem Angebot ruhig, per 100 kg weißer 15,90—16,90—16,70 M, gelber 15,80—16,20 bis 16,50 M — Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per Juni-Juli 117,50 M, per Juli-August 117,50 M, per September-October 126,00 M — Rüböl per Juni 48,00 M, per September-October 46,50 M. — Wetter: Bedeckt.

Köln, 29. Juni. Heute findet kein Productenmarkt statt.

Stettin, 29. Juni. Weizen fester, loco 160,00—164,00, per Juni-Juli 166,00, per September-October 168,50. — Roggen fester, loco 120,00—123,00, per Juni-Juli 124,50, per September-October 128,00. — Pommerscher Hafer loco 118,00—121,00. — Rüböl still, per Juni-Juli 48,00, per September-October 46,20.

Hamburg, 29. Juni. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 170,00—174,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 134,00—138,00, russischer loco ruhig, 86,00—96,00. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl geschäftslos, loco 45½. — Wetter: Kühler, bedeckt.

Wien, 29. Juni. Der Getreidemarkt bleibt heute geschlossen.

Pest, 29. Juni. Heute findet kein Productenmarkt statt.

Amsterdam, 29. Juni. Weizen auf Termine niedriger, per November 193. — Roggen loco höher, auf Termine geschäftslos, per October 103. — Rüböl loco 25¾, per Herbst 24¾, per Mai 1889 24¾.

Antwerpen, 29. Juni. Weizen ruhig. — Roggen ruhig. — Hafer unverändert. — Gerste leblos.

London, 29. Juni. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 38 660, Gerste 7490, Hafer 99 200 Qtrs. — Weizen ruhig, fremder stetiger, russischer Hafer thätiger, ordinairer ¼ s. theurer. Uebrige Artikel sehr träge, zu Gunsten der Käufer.

London, 29. Juni. An der Küste angeboten 16 Weizenladungen. — Wetter: Gußregen.

Liverpool, 29. Juni. Weizen ½—1 d höher, Mehl fest, Mais ½ d niedriger. — Wetter: Regnerisch.

Paris, 29. Juni. Weizen fest, per Juni 24,40, per Juli 24,25, per Juli-August 24,25, per September-December 24,50. — Mehl fest, per Juni 52,40, per Juli 52,60, per Juli-August 52,60, per September-December 53,60. — Rüböl ruhig, per Juni 56,25, per Juli 56,25, per Juli-August 56,50, per September-December 57,00.

Petersburg, 29. Juni. Talg loco 56,00, per August 51,00. — Weizen loco 11,75. — Roggen per Juni-Juli 5,75. — Hafer loco 3,60. — Hanf loco 45,00. — Leinsaat loco 13,25. — Wetter: Heiter.

New-York, 28. Juni. Weizen eröffnete behauptet, schwächte dann eine Kleinigkeit ab, erholte sich wieder, als befestigende europäische Berichte gemeldet wurden, und schloß man für vordere Sichten ⅛ c höher, für hintere unverändert. — Mais eröffnete fest, schwächte dann ab, da Chicago sehr flaue Berichte sandte, und schloß man ⅛—¼ c niedriger. — Schmalz: Preise gingen durch einige Realisationen 6—8 c niedriger.

New-York, 29. Juni. Baumwolle in New-York 10 13/16, do. in New-Orleans 9⅞. — Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 7⅛ G., do. in Philadelphia 7⅛ G., rohes Petroleum in New-York 6¾, do. Pipe line Certificates 73⅛. Fest. — Mehl 2 D. 90 C. — Rother Winterweizen loco 83⅞, do. per Juni 86⅞, per Juli 86⅞, per December 92⅞. — Mais (New) 54. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) 15, Rio Nr. 7 low ordinary per Juli 11,17, per September 9,87. — Schmalz (Wilcox) 8,50, do. Fairbanks 8,40, do. Rohe & Brothers 8,50. — Kupfer per Juli 16,50. — Getreidefracht 1¾.

W. **Posen**, 29. Juni. (Original-Producten-Wochenbericht.) Auch in der abgelaufenen Woche hatten wir andauernd tropische Hitze, und differirte das Thermometer zwischen 28—32° C. Für die Sommerung wäre nunmehr durchdringender Regen nothwendig. Die Erntaussichten berechtigen zu den besten Erwartungen. Die Getreidezufuhren waren größer als in der Vorwoche, namentlich waren Offerten aus zweiter Hand umfangreich. Aus Westpreußen wurden ansehnliche Posten von Sommergetreide angeboten. Veranlaßt durch auswärtige höhere Notirungen eröffnete der Geschäftsverkehr in sehr fester Tendenz bei steigenden Preisen; im Verlaufe der Woche ermattete die Stimmung und schließen alsdann sämmtliche Cerealien merklich niedriger. Zum Versandt bestand nur wenig Nachfrage. — Weizen stark angeboten und billiger 158 bis 168 M — Roggen in matter Haltung 111—115 M — Gerste nur in feinster Waare gefragt, andere niedriger 105—125 M — Hafer schließt flau 112—120 M — Erbsen matt. Futterwaare 108—112 M, Kochwaare 120—125 M — Lupinen niedriger, blaue 46—56 M, gelbe 58—68 M — Wicken ohne Kauflust 80—85 M — Buchweizen wenig Geschäft 124—130 M Alles per 1000 kg. — Mehl flau, Weizenmehl Nr. 00, 12—12,50 M, Nr. 0, 11 bis 11,50 M, Roggenmehl Nr. 0 und I, 9—9,25 M per 50 kg.

Leipzig, 30. Juni. Productenmarkt. Das Getreidegeschäft verlief diese Woche zwar sehr still, aber die Preise haben sich gut behaupten können und das Interesse für neue Käufe ist etwas reger geworden. Ueber den Stand der Sommerfrüchte wird vielfach geklagt und das Aussehen der Weizenfelder erweist sich nicht mehr als so günstig, wie es anfangs erschien. — Rüböl hat wieder etwas im Werthe eingebüßt, bezüglich der Preise weisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 30. Juni 1888, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Theilweise bewölkt, luftig.
Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage 2c.
Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 174—179 M bez. u. Br., ausländischer 185—190 M nominell. Still.
Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 133—138 M bez. u. Br. Still.
Gerste per 1000 kg netto loco Mahl- und Futterwaare 115 bis 125 M bez. u. Br.
Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 134—138 M bez., russischer 127—132 M Br.
Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer, rumänischer und Donau 135—140 M bez. u. Br.
Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco 47,50 M bez. u. Br. Matter bei stärkerem Angebot.
Spiritus per 10 000 Literprocent ohne Faß loco unversteuert 70er 33,00 M, 50er 51,70 M nominell.
Blenk, Börsensecretair.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- u. Waaren in Leipzig
gültig vom 30. Juni 1888 ab bis auf Weiteres.
à ½ kg.

Ochsenfleisch, I. Qual.	— M 70 ₰		Schweinefleisch II. Qual.	— M 55 ₰
do. II. do.	— 65		Schöpsenfleisch I. do.	— 65
do. III. do.	— 55		do. II. do.	— 55
Kuhfleisch, I. do.	— 60		Speck	— 80
do. II. do.	— 55		Schmeer	— 70
do. III. do.	— 45		Leberwurst	50—90
Bullenfleisch I. do.	— 50		Rothwurst	60—90
do. II. do.	— 45		Fleck	— 35
do. III. do.	— 40		Schweinefleisch, geräuch.	70—90
Lende, ausgeschl. I. do.	1 60		Schinken, ausgeschnitten	1 60
do. do. II. do.	1 20		Schweinsknochen, frische	— 35
Kalbfleisch I. do.	— 60		do. gepökelt	— 40
do. II. do.	— 50		Wurstfett	— 50
Schweinefleisch I. do.	— 60			

Markt-Preise vom 30. Juni 1888.

Ein hl Kartoffeln	4 M — ₰	bis 6 M — ₰
" Centner do.	2 " 50 "	" 3 " 50 "
" " Heu	3 " 75 "	" 4 " 50 "
" " Stroh, Maschinendrusch	1 " 50 "	" 1 " 75 "
" " " Flegeldrusch	2 " — "	" 2 " 50 "
" kg Butter	2 " — "	" 2 " 60 "
" cbm Buchenholz	11 " — "	" 12 " — "
" " Birkenholz	10 " — "	" 11 " — "
" " Eichenholz	9 " — "	" 10 " — "
" " Erlenholz	10 " — "	" 11 " — "
" " Kiefernholz	8 " — "	" 9 " — "
" Schock Eier	2 " 60 "	" 3 " — "

Mehl-Preise vom 30. Juni 1888 bis auf Weiteres.

Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 kg	20 M — ₰
do. do. à ½ "	— " 22 "
do. do. Nr. 1 à 50 "	18 " — "
do. do. à ½ "	— " 20 "
Grießlerauszug à 50 kg	16 " — "
do. à ½ "	— " 18 "
Weizenmehl Nr. 0 à 50 kg	14 " — "
do. do. à ½ "	— " 16 "
Roggenmehl 1. Sorte à 50 kg	14 " — "
do. do. à ½ "	— " 16 "
do. 2. Sorte à 50 "	12 " — "
do. do. à ½ "	— " 14 "

Vieh-Markt Plattendorf-Leipzig
vom 22. Juni 1888 bis mit 28. Juni 1888.

	Auftrieb.	Verkauf.	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht.	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	Bestand
Ochsen und Stiere	108	112	54 bis 62	72 Stück
Kühe und Kalben	62	58	48 - 56	16 "
Sommerrinder	29	34	42 - 48	17 "
Kälber	608	608	45 - 55	— "
Schweine, Land-	679	840	40 - 45	164 "
" Bachonier	—	—	—	— "
Hammel, fette	404	404	55 - 60	— "
Gesammtsumme	2135	2106		269 Stück

-r. **Gotha**, 30. Juni. In der am heutigen Tage abgehaltenen Sitzung des hiesigen Producten-Börsenvereins (Gasthaus zum Ross) wurden pro 50 kg folgende Preise festgesetzt: Weizen 8,20—8,90 M. (pro 80 kg 14,70—15,[illegible] M.) — Roggen 6,50—6,70 M. (pro 80 kg 10,40 bis 10,72 M.) — Hafer 6,[illegible]—6,90 M. — Erbsen 7,00—7,25 M. — Wicken 7,00 bis 7,25 M. — Kartoffeln 2,00—2,50 M. — Heu 3,[illegible]—3,50 M. — Schüttstroh 1,50—2,50 M. — Futterstroh 1,50—1,75 M. — Krummstroh 1,30—1,50 M. — Weizenkleie 4,50—4,60 M. — Roggenkleie 5,00 M. — Gerstenschrot 5,25 bis 5,50 M.

* **Berlin**, 29. Juni. Producten-Bericht von Perl & Meyer. Wind W. Thermometer früh + 15°. Barometer 27 9/10. Wetter: Wolkig. Die Stimmung an unserm heutigen Markt war anfänglich recht fest; es lagen einige Kaufordres vor, und die Preise stellten sich für Weizen auf nahe Lieferung ca. 1 M., auf entfernte Termine dagegen nur etwa ½ M. höher, während Roggen ½—¾ M. besser bezahlt wurde. Nach Erledigung dieser Käufe wurde der Verkehr indess sehr träge, so dass schliesslich die Besserung nahezu ganz wieder verloren gegangen ist; nur Juli-August-Weizen hat dieselbe besser behauptet. — Hafer war ½—¾ M. höher. — Im Effectivhandel war es mit Weizen still, Roggen blieb unbeachtet, während Hafer matter war. — Roggenmehl hat sich wenig verändert. — Rüböl war fast geschäftslos. — Spiritus zeigte etwas bessere Haltung und hat sich eine Kleinigkeit erhöht.
Weizen per 1000 kg loco 161—177 M. nach Qual. gef., per Juni 166 M. bez., per Juni-Juli 167½—166½ M. bez., per Juli-August 166—166½—166¼ M. bez., per September-October 166—166½—165¾ M. bez., per October-November 166¾—166 M. bez., per November-December 167½—166¾ M. bez.
Roggen per 1000 kg loco 118—130 M. nach Qual. gef., per Juni-Juli 127¼—127¾—127½ M. bez., per Juli-August 127¼—127¾—127½ M. bez., per September-October 130¾—131—130¾ M. bez., per October-November 132¼—132¾ M. bez., per November-December 133¾ bis 134—133¾ M. bez. Gekündigt 250 t. Kündigungspreis 127½ M.
Gerste per 1000 kg loco 110—180 M. nach Qual. gef.
Hafer per 1000 kg loco 114—140 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 125—137 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 124—137 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer 129 bis 131 M. ab Bahn bez., fein preussischer 129—134 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. 124—127 M. ab Bahn bez., per Juli-August 115—115¾—115½ M. bez., per September-October 115—115¾ bis 115¾ M. bez., November-December 115¾—117¼ M. bez. Gekündigt 50 t. Kündigungspreis 117 M.
Mais per 1000 kg loco 126—140 M. nach Qual. gef.
Erbsen per 1000 kg Kochwaare 153—180 M. nach Qual. gef., Futterwaare 116—126 M. nach Qual. gef.
Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 24,00—23,00 M., do. 0 21,00—19,00 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18,15—17,15 M., do. 0 und I 17,25—16,50 M. Brutto incl. Sack, do. 0 und I per Juni 17,25 M. bez., per Juni-Juli 17,20 M. bez., per Juli-August 17,25 M. bez., per September-October 17,75 M. bez.
Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 45,5 M., incl. Fass per Juni 46 M., per Juni-Juli 46 M., per September-October 45,6 M. per October-November 45,1 M. bez., per November-December 46,4 M. bez.
Spiritus per 10 000 Literproc. unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass 51,7 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Juni-Juli 51,8—51,9 M. bez., per Juli-August 51,8—51,9 M. bez., per August-September 52,2—52,4 M. bez., per September-October 52,5—52,8 M. bez., November-December 52,3—51,7 M. bez., do. unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass 33 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Juni-Juli 31,5—31,8 M. bez., per Juli-August 31,9—32,8 M. bez., per August-September 32,2—32,4 M. bez., per September-October 32,6—33,3 M. bez.
Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack loco 20,20 M.
Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack loco 20,20 M.

-r. **Halle a. S.**, 30. Juni. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.) Bei unveränderter Haltung des Marktes gaben Roggen und Hafer 2—3 M. im Preise nach. Weizen 168 bis 180 M. — Roggen 127—137 M. — Gerste 125—137 M. — Hafer 126—142 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, ohne Angebot. — Kümmel exclus. Sack per 100 kg netto ohne Angebot. — Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto 33,00—36,00 M. — Kraftfutter Preise des Grosshandels per 100 kg netto. Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Angebot. — Mehl, Kaiserauszug 31—31,00 M. Weizenmehl 00 28,00—27,00, 0 24,50—23,00 M. Roggenmehl 0 21 M., 0/I 20 M. — Futterartikel: Futtermehl 13,00—13,50 M., Roggenkleie 10,25 M., Weizenschalen 9,00 M., Weizengrieskleie 9,25 M., Malzkeime gesucht, helle 9—10 M., dunkle 8—8 M., Oelkuchen 13,50—15 M. — Mais 25,00 bis 27,00 M. — Rüböl 47,50 M. — Petroleum 24 M. — Solaröl 0,830 30° 12,00 M. — Spiritus per 10 000 Literprocent still, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 51,70 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 33,00 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 30. Juni.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	90,10	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 200 Thlr.	3½	—,—
do. à 3000 "	3	90,10	Actien à 25 Thlr.	4	—,—
do. à 1000 "	3	90,[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99,80
do. à 500 "	3	90,60	Landeskultur-Rentensch.	4	104,30
von 1855 à 100 Thlr.	3	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief.	3½	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	4	101,75	do. do.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4½	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kündbar	4	100,80
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	—,—
von 1869 à 100 Thlr.	4	100,70	do. kleine	3½	—,—
von 1870 à 100 Thlr.	4	—,—	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	—,—
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	103,—			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	412,50
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	—,—	Continental-Pferdebahn	—,—
Chemnitzer Bankverein	—,—	„Kette" Deut. Elbschiffahrt-G.	20,—
Dessauer Credit	—,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	—,—
Dresdner Bank	138,—	Chemnitzer Papierfabrik	107,25
Geraer Bank	—,—	Dresdner Papierfabrik	—,—
do. Handels- u. Creditb.	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	—,—	Penniger Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	—,—	Sebnitzer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	—,—	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten.		Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4%	[illegible]	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	83,40
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	—,—
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampf-u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Vorm. Sondermann)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4½% Gold	—,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	—,—	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1871	—,—	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1874 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	—,—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	—,—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—,—	do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	[illegible]
Lemberger geh.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerfrei	—,—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	—,—
do. Schles. Centralbahn	—,—	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	[illegible]
do. do. Lit. B	—,—	Stm. Tuchf. u. Kstm. (Horbig)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% gar.	—,—	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chem. Act.-Fab. (Körner)	[illegible]
do. 5% Gold	—,—	Dresdner Lederfbr. (Stirling)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	[illegible]
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	do. Presshf.-Kornspr.-Fabr.	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Leder-, Mil.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Braunschweig. Nat.-Brauerei	[illegible]	Leisn. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Braunschw. Br. Streitberg	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Bremer Brauerei	[illegible]	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Feldschlösschen-Brauerei	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	[illegible]
do. do. B	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Gerstenach)	—,—
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	do. Nähfad.-F. (Heydenreich)	[illegible]
Greizer Vereinsbrauerei	[illegible]	do. Ofen-u.Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
Hofbrauhaus		Schles. Cementf. (Groschowitz)	—,—
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	do. kleine	[illegible]
do. do. II	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	—,—	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	—,—	Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Münchebof.-Culmb. Exportbr.	[illegible]	**Bergbau-Actien.**	
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	14,—
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]		
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		
Schloss Chem. Act.-Lagerb.-Br.	[illegible]		

London, 30. Juni, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 99 9/16. Russen von 1873 97⅞.

Berlin, 30. Juni. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 15 Min.

Oesterr. Credit-Actien	157,[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	90,[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südb. (Lomb.)	37,75	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	84,—	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Commandit-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	71,10
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	—,—

Tendenz: Fest.

Berlin, 30. Juni, 12 Uhr 25 Min.

Oesterr. Credit-Actien	157,[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	90,[illegible]	Dux-Bodenb. E.-B.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	38,—	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	—,—	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Dortmunder Union	71,40	Deutsche Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	4% Russen von 1884	[illegible]
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	[illegible]	4% preussische Consols	—,—
Gotthardbahn	[illegible]	3½ procentige Consols	—,—
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Oesterr. Goldrente	—,—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Localbahn	—,—
Elbethalbahn	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]

Tendenz: Fest.

Berlin, 30. Juni, 1 Uhr 50 Min.

Oesterr. Credit-Actien	157,75	Berliner Disconto-Gesellsch.	213,75
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	90,50	Berliner Handelsgesellschaft	167,50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	37,75	Darmstädter Bank	151,00
Buschtiehrader B	112,10	Deutsche Bank	165,—
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	84,10	Dortmunder Union St.-Pr.	71,40
Marienburg-Mlawka E.-A.	65,25	Russen von 1884	97,25
Mainz-Ludwigshafen	170,50	Russische Noten	191,75
Mecklenburg	164,30	II. Orient	57,75

Tendenz: Sehr fest. Dortmund-Gronau 94,30.

Berlin, 30. Juni. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	109,25
Deutsche Reichsanleihe	107,75	Weimar-Gera	80,50
3½proc. Reichsanleihe	102,50	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Preuss. 4proc. Consols	107,10	Pilsen-Priesen	—,—
3½% Consols	104,50	**Bank-Actien.**	
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	167,75
Ausländische Fonds.		Darmstädter Bank	151,00
Egypter	[illegible]	Deutsche Bank	165,—
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	213,80
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Dresdner Bank	138,90
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	—,—	Gothaer Privatbank	[illegible]
Papierrente	—,—	Leipziger Credit	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1877	—,—	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stcke.	97,30	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stcke.	97,30	Sächsische Bank	130,—
Russische 6% Goldrente	[illegible]	**Industrie-Actien.**	
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	183,75
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	[illegible]	—,—
Eisenb.-Stamm-Actien.		Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Hörder conv.	—,—
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Hörder Prior.-Actien	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Kette	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Mecklenburg. Fr.-Franz	[illegible]	Körbisdorf Zucker	[illegible]
Mittelmeerbahn	—,—	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Marienhütte	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Riebeck	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Solbrig	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Aussig-Teplitzer	—,—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	**Wechsel.**	
Böhmische Westbahn	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Galizische (Carl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	London kurz	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Lübeck-Büchener	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Lüttich-Limburger	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oester. Nordw. (Elbeth.)	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Schweiz. Westbahn	—,—	Warschau kurz	[illegible]
Saalbahn	[illegible]	**Sorten.**	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	16,15
		Oesterr. Banknoten	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]

Bismarckhütte 158,—, Donnersmarkhütte [illegible], Gelsenkirchen [illegible], Hibernia 157,90, conv. Lauchhammer [illegible], Tarnowitzer St.-Pr. [illegible], Riebeck Montanwerke [illegible], Rositzer Zucker [illegible], Schles. Kohlen [illegible], Dortm. Bergbau 20,—, Nordd. Grundcredit —,—.

Tendenz: Sehr fest auf hohe ausländische Notirungen, sowie auf voraussichtlich glatte Liquidation und Geldflüssigkeit, wodurch namentlich Banken und Renten stimulirt wurden. — Privat-Discont 1⅝ %.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Russische Bank	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]
Mainzer	[illegible]	Mecklenburger	[illegible]

Frankfurt a. M., 30. Juni. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Mainzer	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Sehr fest.

Wien, 30. Juni, 12 Uhr 20 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	112,—
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Marknoten	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	—,—	Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Länderbank	—,—
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Tabakactien	[illegible]

Tendenz: Fest.

Wien, 30. Juni. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Abgeschwächt. — Buschtiehrader B [illegible].

Berliner Productenbörse, 30. Juni. Weizen loco 163—178 M, per Juni-Juli 169,25 M, per Juli-August 169,25 M, per September-October 167,75 M — Roggen loco 127,— M, per Juni-Juli 128,— M, per Juli-August 128,— M, per September-October 131,50 M Kündigung: 2. Stimmung: Schluss besser. — Spiritus versteuert loco —,— M, per Juni-Juli —,— M, Kündigung: —, 70er loco 33,10 M, per Juni-Juli 32,50 M, Juli-August 32,50 M per August-September 33,20 M, per September-October 33,50 M, Kündigung: —, 50er loco —,— M, per Juni-Juli 51,60 M, per Juli-August 51,60 M, per August-September 52,20 M, per September-October 52,60 M Kündigung: — Stimmung: Matt. Rüböl loco 46,40 M, per Juni 46,— M, per September-October 46,— M Kündigung: —. Stimmung: Still. — Hafer per Juni-Juli 113,75 M, per September-October 116,50 M.

WTB. **Liverpool**, 29. Juni. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 60 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 42 000 Ballen, desgl. für Speculation 3000 Ballen, für Export 5000 Ballen, für wirkl. Consum 52 000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 9000 Ballen, wirkl. Export 10 000 Ballen, Import der Woche 34 000 Ballen, davon amerikanische 23 000 Ballen. Vorrath 639 000 Ballen, davon amerikanische 474 000 Ballen. Schwimmend nach Grossbritannien 80 000 Ballen, davon amerikanische 30 000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 29. Juni, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middling amerikanische Lieferung: Juni-Juli 5 31/64 Käuferpreis, September-October 5 [illegible] do., October-November 5 [illegible] do. November-December 5 [illegible] Verkäuferpreis, December-Januar 5 [illegible] do., Januar-Februar 5 [illegible] d. do.

WTB. **Liverpool**, 29. Juni, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli 5 [illegible] Käuferpreis, Juli-August 5 [illegible] Verkäuferpreis, August-September 5 [illegible] do., September-October 5 [illegible] do., October-November 5 [illegible] do., November-December 5 [illegible] Käuferpreis, December-Januar 5 [illegible] Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 [illegible] d. do.

WTB. **Liverpool**, 30. Juni. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 4000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 30. Juni. (Zweites Telegramm.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 30. Juni.
Dresden — 1,01. Magdeburg + 1,35. Roßlau + 1,05 Calbe (Unterpegel) + 1,00. Trotha + 2,28.

Eingetroffen: in New-York (29/6) der nordd. Lloyd-Schnelldampfer „Lahn" von Bremen; in Brow Head (28/6) der White Star-Dampfer „Germanic" von New-York; in Queenstown (29/6) der Guiondampfer „Wisconsin" von New-York; in Santander (28/6) der franz. Dampfer „Lafayette" von Havana und Veracruz; in Capetown (28/6) der Castledampfer „Garth Castle" ausgehend; in New-York (28/6) der Anchordampfer „Bolivia", (29/6) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Hammonia" von Hamburg; (29/6) der Red-Star-Line-Dampfer „Nederland" von Antwerpen, (29/6) der White-Star-Line-Dampfer „Britannic" und (29/6) der Cunard-Dampfer „Gallia" beide von Liverpool.

Abgegangen: Von Antwerpen (29/6) „Baltimore" nach Lissabon, von Southampton (28/6) „Aller" nach New-York, (28/6) „Saale" nach Bremen, von Brindisi (29/6) „Stettin" nach Port Said, sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; von Havre (28/6) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Hungaria" nach Hamburg; von Capetown (28/6) der Uniondampfer „Moor" heimkehrend.

Passirt: Dover (28/6) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Main".

* **Triest**, 28. Juni. (Schifffahrtsbericht von Theile & Köhler.) Angekommen: der Rheindampfer „[illegible]" von Santos und Rio de Janeiro.
Abgegangen: der österr.-ungar. Lloyddampfer „Jonio" nach Albanien und Dalmatien, „Niobe" nach Odessa und Thessalien; der englische Dampfer „Winifred" nach London; der italienische Dampfer „Bataclava" nach Marseille.

* **Wallwitzhafen** bei Dessau, 29. Juni. (Telegramm.) Elbschiff „Alta", am 26. Juni durch Eger & Ullmann in Hamburg expedirt, traf heute hier ein.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.